

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **80 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.
Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.
Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Oktober 1938.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	617	558	—
Milzbrand	19	8	—
Rauschbrand	44	1	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	853	119	—
Schweineseuche und -pest	159	50	—
Räude	13	12	—
Agalaktie	46	20	—
Geflügelcholera	2	1	—
Bösartige Faulbrut	—	—	6
Sauerbrut	—	—	3
Milbenkrankheit	—	—	—

25 Jahre Alpenwildparkverein Interlaken-Harder. Jubiläumsbericht 1938. In diesem Jubiläumsbericht finden sich interessante Angaben über die Gründung dieses Vereins, sowie Geschichtliches über das Verschwinden des Steinwildes und die von anderer Seite vorgenommenen Wiedereinbürgerungsversuche. Es folgen Abschnitte über die Erstellung des Alpenwildparkes Interlaken-Harder, über Aufzucht von Steinwild im Gebirge, über Zuchtprodukte und Aussetzungen von solchen. Von tierärztlicher Bedeutung ist das Kapitel über Seuchen-Krankheiten beim Steinwild, wie insbesondere Magendarm-Strongylose, infektiöse Augenentzündung (Kerato-Konjunktivitis infectiosa), Paratyphus-Abortus und Sterben der Neugeborenen. Berichtet wird ferner über die Murmeltierkolonie und den derzeitigen Stand der verschiedenen Steinwildkolonien in der Schweiz, die zum größeren Teil aus dem Alpenwildpark Interlaken-Harder stammen.

Der Bericht zeichnet sich durch große Sachkenntnis sowie Begeisterung und Liebe für die Erhaltung des Steinwildes aus. Er ist verfaßt von dem allzu früh verstorbenen Dr. med. vet. Alfred Baumgartner, dessen in einem Nachruf ehrend gedacht wird. Die 36 Seiten lange Schrift enthält neben einer Anzahl sehr gut gelungenen Bilder auch Angaben über die Verwaltungsorgane sowie ein Mitglieder- und Donatoren-Verzeichnis. E. W.

Totentafel. In Zurzach ist im Alter von 79 Jahren Herr Tierarzt Samuel Moor gestorben.

Am 3. Dezember ist Herr Dr. Léon Jubin, Grenztierarzt in Boncourt, im Alter von 53¹/₂ Jahren gestorben.